

Wir preisen Dich, den Gott der Liebe

Text: Wilhelm Sahn

Musik: Wilhelm Sahn

1. Wir prei-sen Dich, den Gott der Lie-be, und sin-gen uns-re Dan-kes-lie-der.
Wenn nichts uns auf der Er-de blie-be, so se-hen wir doch im-mer wie-der:

Die Lie-be bleibt in E-wig-keit und ü-ber-dau-ert uns-re Zeit.

Du hast uns Dei-nen Sohn ge-ge-ben, da-zu in Ihm das ew'-ge Le-ben.

2. Wir preisen Dich, den Gott der Treue,
der uns Verheißungen gegeben,
die Er nun jeden Tag aufs Neue
erfüllt in unserm Glaubensleben.
Der Gott der Treue - ohne Trug -
ist für den Glaubenden genug.
So dürfen wir in unserm Leben
von dieser Treue Kunde geben.

3. Wir preisen Dich, den Gott der Gnade -
sie ist den Menschen nun erschienen,
dass wir auf unserm Pilgerpfade
alleine unserm Heiland dienen,
weil uns die Gnade unterweist,
gewirkt durch Seinen Heil'gen Geist.
Die Gnade will uns zubereiten,
dass wir an ihr nicht Mangel leiden.